

**2-Komponenten-Voranstrich****Primer PK 5010**

- auf Basis EP-Harz
- sprühfähig, für saugende Untergründe

**Produktbeschreibung**

Der PROXAN – PRIMER PK 5010 ist ein zweikomponentiger, sprühfähiger Haftvermittler für Polysulfid-Dichtstoffe, die vorzugsweise im Bodenbereich eingesetzt werden. Er ist Bestandteil der Prüfzeugnisse und bauaufsichtlichen Zulassungen für Proxan Dichtstoffe.

**Anwendungsbereich**

Für die Vorbehandlung poröser, saugender Oberflächen wie Beton, Mauerwerk, Holz (ohne Lasur oder deckende Beschichtung), vorzugsweise im Bodenbereich. Aufgrund der niedrigen Viskosität ist PROXAN - PRIMER PK 5010 besonders für den Auftrag im Sprühverfahren geeignet.

**Verarbeitung**

Der Untergrund muss trocken, staub- und fettfrei sowie ohne lose Bestandteile sein. Die Komponenten A und B werden gründlich gemischt und der Primer auf die Fugenflanken aufgesprüht oder mit einem Pinsel aufgetragen. Nach einer Abluftzeit von 30 Minuten bis 2 Stunden (temperaturabhängig) kann der Dichtstoff eingebracht werden. Der Primer sollte nicht vollständig abgetrocknet sein. Sind mehr als 24 Stunden vergangen, ist die Primerschicht aufzurauen und neuer Primer aufzutragen.

Entnehmen Sie unserem EG-Sicherheitsdatenblatt Angaben zu:

VbF:	Verordnung für die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten
TRGS:	Technische Regeln Gefahrenstoff
WGK:	Wassergefährdungsklasse

**Technische Daten**

Chemische Basis:	Epoxidharz
Verarbeitungszeit:	mindestens 6 Stunden
Trockenzeit:	30 Minuten bis 2 Stunden, abhängig von der Temperatur
Mischungsverhältnis:	Komponente A : B = 1:1 Volumenteile
Verbrauch:	abhängig von Auftragsverfahren und Fugendimensionierung

**Verpackung**

Kombi-Gebinde zu 1 Liter (Komponente A + B), 10 Gebinde pro Karton.

**Lagerung**

Trocken und unter +25°C original verschlossen gelagert, ist PROXAN - PRIMER PK 5010 ein Jahr lagerfähig.

**Schutzmaßnahmen**

Die Komponenten A und B sind gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und bei Kontakt mit der Haut.

Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Größere Mengen nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Ansonsten sind die Vorschriften der Gefahrstoff-Verordnung zu beachten.

## Entsorgung

Die nicht ausreagierten Komponenten von PRIMER PK 5010 sind besonders überwachungsbedürftiger Abfall und zu entsorgen nach Abfallschlüssel Nr. 08 04 06 (Klebstoffe und Dichtungsmassen, die keine halogenierten Lösungsmittel enthalten).

Gründlich restentleerte Gebinde (Restentleerungsdefinition des VCI beachten) können über das Kreislaufsystem Blechverpackungen Stahl (KBS), Kunden-Nr. 0130 oder über örtliche Metallentsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Auskunftspflichtig für die korrekte Entsorgung sind die zuständigen örtlichen Behörden, wie Landratsamt, Abt. Umweltschutz oder Gewerbeaufsichtsamt.

## Achtung

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Wissensstand und unseren bisherigen Erfahrungen. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die wechselnden Gegebenheiten bei der Anwendung, die unterschiedlichen Arbeitsbedingungen am Bau sowie die Vielzahl der Werkstoffe schließen einen Anspruch auf Haftung aus diesen Angaben aus. Die beste Sicherheit gegen mögliche Fehlschläge wird durch eigene Versuche zum vorgesehenen Anwendungszweck erreicht. Unsere Anwendungstechnik wird Sie auf Wunsch gern beraten.